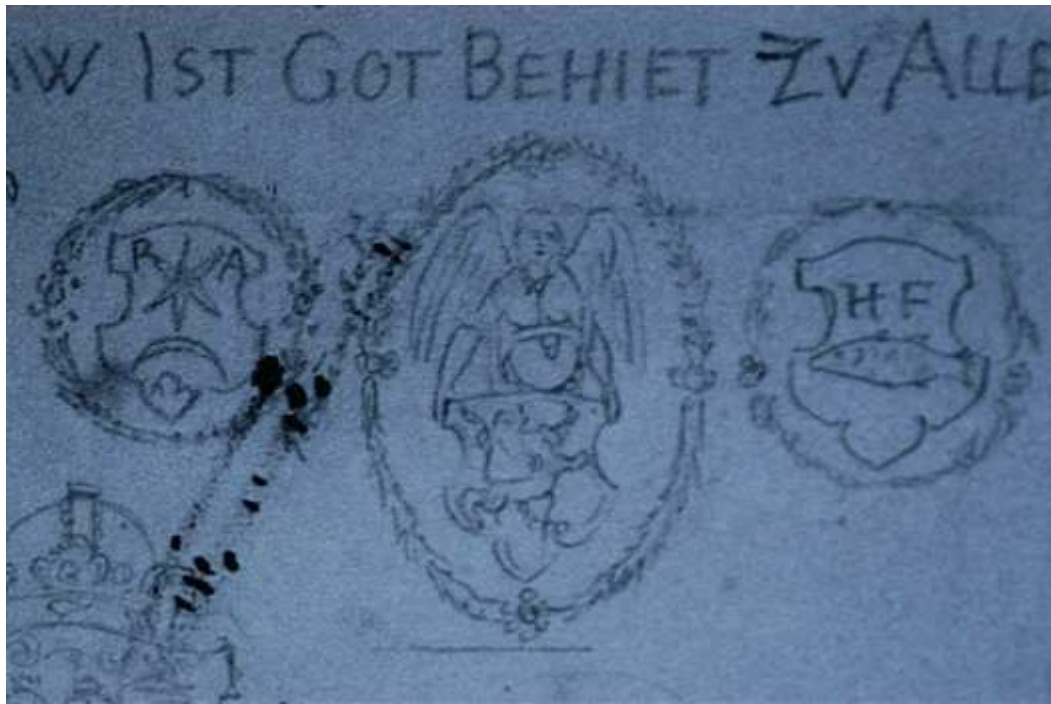




An der Front des ehemaligen Restaurants Harmonie ist der Vorschlag von Jakob Signer übernommen worden.



Auf Verträgen des frühen 18. Jahrhunderts findet man bereits das Papiersiegel mit dem aufrechten Bären hinter dem Wellenband.



Johann Ulrich Fitzli hat 1834 die Inschriften auf den Kirchenglocken von 1642 festgehalten. Zwischen dem Alder- und Fehnerwappen ist das von einem Engel gehaltene Urnäser Wappen nur undeutlich zu erkennen. Es zeigt den aufrechten Bären, aber kein Wellenband.